

Kundmachung: Schulung für Bewirtschafter 2026

Gemäß § 20a des Salzburger Fischereigesetzes 2002 idgF muss man für die erstmalige Bewerbung als Bewirtschafter eines Fischwassers die fischereifachliche Bewirtschaftereignung nachweisen, was mit der erfolgreichen Absolvierung dieser fischereifachlichen Bewirtschafterschulung erfolgen kann. Weitere zulässige Nachweise wären die erfolgreichen Prüfungen zum Facharbeiter oder Meister in der Fischereiwirtschaft. Es wird künftig nur mehr ein Kurstermin pro Jahr angeboten.

Kurs zur gesetzlich vorgeschriebenen Schulung für (angehende) Bewirtschafter

► Termin 2026

Do. 25., Fr. 26. und Sa. 27. Juni 2026
(jeweils ganztags)

Eckdaten

- **Ort:** Bundesamt für Wasserwirtschaft,
Institut für Gewässerökologie &
Fischereiwirtschaft, Scharfling 19,
5310 Mondsee (Kursgebäude)
- **Dauer:** 3 Tage
- **Kosten** pro Person € 420,00*
- Mindestanzahl: 15 Personen
(verfügbare Plätze: 30 Personen)
- Übernachtungsmöglichkeit im Kursge-
bäude möglich (bitte bei Anmeldung
angeben). **Bitte verwenden Sie unser
Anmeldeformular auf unserer Home-
page: www.fischereiverband.at**

**Tarif 2026, Änderungen vorbehalten*

Voraussetzung zur Teilnahme

Zur Kursteilnahme berechtigt sind Mit-
glieder des Landesfischereiverbandes.

**Anmeldungen haben bitte ausschließlich
beim Landesfischereiverband Salzburg
zu erfolgen!**

Bei der Anmeldung sind folgende Angaben erforderlich:

- Name, Anschrift, Geburtsdatum
- Kopie der gültigen Salzburger Jahres-
fischerkarte
- Gewässer/Fischereirecht für das die
Bewirtschaftung geplant ist

Andere Personen, die eine Bewirtschafters-
schulung von Gesetzes wegen nicht benöti-
gen, können an den Kursen nach Maßgabe
der verfügbaren Plätze teilnehmen, wenn
sie nach der Anmeldebestätigung die Kurs-
gebühr entrichten. Unabhängig vom Zeit-
punkt der Anmeldung werden Personen,
die die Schulung von Gesetzes wegen vor-
weisen müssen, bevorzugt gereiht.



Kursgebäude - Außenansicht (linkes Bild) | Einzelzimmer (Bild in der Mitte) | Kursraum (rechtes Bild)
Fotos (3): BAW-IGF, Barbara Kammerlander